



⊖ Anwalt Werner Tomanek verteidigte den 23-jährigen Mann, der am Auto der Ex gefährlich manipulierte.

Radmuttern gelockert und an Bremsschläuchen hantiert

# Nur aus Eifersucht: Mann manipuliert am Auto der Ex

Die Richterin ist empört: „Da glauben Männer, sie können sich rächen, wenn es nicht so geht, wie sie wollen.“ Sie spielt auf die Serie von Frauenmorden – und den konkreten Fall – an. Der endete glimpflich: Ein Mann hatte Radmuttern am Auto der Ex gelockert und an der Bremsleitung manipuliert – aus Eifersucht!

Sie wollte schon lange nicht mehr und hatte bereits einen neuen, was er nicht zur Kenntnis nahm. „Ich war verfangen in meiner Eifersucht“, jammert er vor Gericht in Korneuburg (NÖ). Am 18. Dezem-

ber lockerte er Radmuttern am Auto der Frau. Sie bemerkte es und blieb sofort stehen. Am 23. Dezember beobachtete ihn ein Passant, wie er die Bremsleitung durchschneiden wollte. Seither sitzt er in Haft.

Für Verteidiger Werner Tomanek ist das „eine klare Sache, nicht entschuldbar, und ich empfehle dringend eine Psychotherapie.“

Diesen Vorschlag greift die Richterin auf: Er muss sich behandeln lassen. Das Urteil lautet dann zwei Jahre Haft, davon sechs Monate unbedingt. Und ein Anti-Gewalttraining bekam er auch verordnet. Peter Grotter

KRONE, 25. 1. 2019